

Moonlight Destiny

Kai x Ray

Von Chilet

Kapitel 5: Reflection II.

Hey-ja..-^.^-

Also ja, denne.. XD Ich habs geschafft mal etwas schneller den teil zu schreiben.. bin ja ma gespannt, ob er passt.. .__.'"

Aber ja, ähm..

@ shadow-girl: Joah, ein Flashback.. XD und zwar ab dem Zeitpunkt, wo des mit der Feier war.. .__.' hach, ich kanns auch net wirklich erklären.. ._.

@ Dyna_-Chan: Des mit der Beziehung kommt noch..^~

nya... XD

Also dann, lest weiter und wer sich net auskennt solls mir sagen, dann versuch ma das gewirr zu entwirren, ja? XD

~*~Moonlight Destiny~*~

Kapitel 5: Reflection II.

Momentchen mal.. war das gerade wirklich passiert..?

Mit großen Augen starrte Kai den kleineren Chinesen vor sich an, welcher noch immer die Arme um seinen Nacken gelegt hatte und ihn mit einem verführerischen Blick ansah.

Nein, das.. das konnte nicht wahr sein, oder etwa doch..?

Kai schluckte schwer und starrte Ray einfach nur an, weil er unfähig war, irgendetwas zu sagen. Verdammt.. warum fehlten ihm genau in solchen Moment die Worte..!?

„Das.. das muss ein Traum gewesen sein..“, unbewusst fuhr er sich mit der Zunge über seine Lippen, schmeckte einen leichten Geschmack des Alkohols, den Ray vorhin noch zu sich genommen hatte, und starrte weiterhin wie gebannt auf den Jungen vor sich. Okay, das war kein Traum, denn seine Lippen schmeckten tatsächlich etwas nach

diesem Teufelszeug und er selbst hatte ja keinen einzigen Schluck genommen.

"..W-warum..?", flüsterte Kai und blickte den Chinesen unsicher an. Er war vollkommen aus der Bahn geworfen worden.. was verdammt noch mal wollte Ray eigentlich damit bezwecken?

Hatte er denn noch gar nicht mitgekriegt, dass er ihm mit Haut und Haar verfallen war, es aber nie zeigen konnte, weil er sich unsicher war, ob er nun auf Erwidierung stieß, oder nicht!?

"..Warum, was..?", lächelte Ray, fuhr mit seinen schmalen Fingern durch Kais Nackenhaare und verursachten in dem Russen ein Kribbeln, welches ihm augenblicklich eine Gänsehaut bescherte.

Kurz stellte sich der Chinese etwas auf die Zehenspitzen, so dass er zu Kais Lippen gelangte und küsste sie erneut, was dem Russen einen regelrechten Stromschlag verpasste, der ihn im ersten Moment etwas zurücktaumeln ließ.

Da Ray natürlich an ihm klebte, konnte er keinen Abstand gewinnen! Stattdessen verlor er das Gleichgewicht, stolperte über seine eigenen Beine und landete mit einem harten Aufprall auf dem Boden, wo er regungslos liegen blieb und sich die vergangenen Augenblicke noch einmal ins Gedächtnis rief.

"..Du bist aber stürmisch..", kam es leise von Ray, der nun über ihm lag und leicht zu kichern begann.

"..Eh..?", verwirrt blickte der Russe den anderen an und schluckte hart, als ihm Rays Stimmlage aufgefallen war. Okay.. das war jetzt mächtig zweideutig rüber gekommen! Na ja, wenn man es genau nahm eigentlich eindeutig, aber so krank wollte er in diesem Moment nicht denken!

Nein..! Ray war zwar ,etwas' angehaucht, hatte gesagt, dass er bei ihm bleiben soll und jetzt zum Schluss diese Bemerkung!

Also eigentlich wies das jetzt nur auf eines hin, aber.. nein, das wollte er einfach nicht glauben.

Ray würde so etwas doch nicht einfach so sagen, oder etwa doch? Na ja, wissen konnte man bei dem Jungen nie, schließlich war er doch ziemlich geheimnisvoll..

"Also was ist jetzt..?", fragte Ray, stemmte seine Arme neben Kais Kopf ab und nagelte ihn somit fest. "..Du bleibst doch, oder?"

Kai lächelte gezwungen. Okay.. Er hatte sich wirklich nicht verhört und dieser Kuss hatte auch tatsächlich stattgefunden!

Erst jetzt realisierte Kai das ganze und wurde abrupt knallrot im Gesicht.

"Hm..", grinste der Chinese, setzte sich vorsichtig auf Kais Bauch, beugte sich etwas nach vorne und ließ seine Lippen zärtlich über die des Jungen unter sich streifen..

Kai hingegen konnte ihn einfach nur mit großen Augen ansehen, da er einfach keinen Schimmer hatte, wie er überhaupt reagieren sollte.. Zwar freute es ihn ja irgendwie, dass Ray so ,offen' für so etwas war, aber.. na ja, wenn man den Alkohol dazuzählte, nahm das doch schon einen anderen Blickwinkel ein.

"..nicht..", flüsterte der Russe und drehte seinen Kopf zur Seite, um von Ray loszukommen, welcher schon angefangen hatten, an seiner Unterlippen zu knabbern. Es war einfach nicht richtig so.. Das wusste er und irgendwie musste er das auch dem Chinesen beibringen, auch wenn er doch insgeheim etwas total anders machen würde. "Das..ist nicht richtig, Ray..", flüsterte Kai und sah den Chinese noch immer nicht an, da er einfach Angst hatte, dass er sich, wenn er ihn noch einmal küssen würde, sich nicht mehr unter Kontrolle halten könnte.

"..Sieh mich an, Kai..", bemerkte Ray, fasste zärtlich nach Kais Kinn, welches er zu sich

drehte. „..Meinst du etwa, deine Blicke entgehen mir..?“, vorsichtig strich seine Hand über Kais Wange, streifte dessen Augenbrauen und vergrub sich dann in dem graublauen Haar.

Kai, welcher immer nervöser geworden war, schluckte schwer. Waren seine Blicke etwa so auffällig gewesen, oder sagte er das nur, um ihn doch zu überreden..?

"I-ich.. ich weiß nicht, wovon du redest..", lächelte Kai gespielt. -"Nein?"

Kai schüttelte hastig den Kopf. Nein, er würde es auf keinen Fall zugeben.. Nein, nie und nimmer! Komme was wolle, er würde es nicht tun.. seine Ehre stand schließlich auf dem Spiel.. er wollte sich nicht einfach als Junge darstellen, der sich nach dem Jungen, der noch immer auf ihm saß, sehnte.

"..Dann muss ich dir auf die Sprünge helfen..", meinte der Chinese nur knapp, beugte sich wieder zu Kai hinunter, küsste ihn aber dieses Mal nicht auf die Lippen, wie Kai es vermutet hatte, sondern hauchte einen kurzen, aber dennoch sehr intensiven Kuss auf seinen Hals, was Kais Atem plötzlich stocken ließ.

Okay, das war noch viel schlimmer als auf die Lippen.. Immerhin..

"..Lass es..", flüsterte Kai und kniff die Augen zusammen. Er wollte nichts tun, was er später bereuen würde... Er hasste dieses schlechte Gewissen und wollte ganz sicher keines haben!

"..nein..", hauchte der Chinese gegen Kais Haut, biss leicht hinein und leckte vorsichtig darüber, so dass der Russe scharf die Luft zwischen seinen Zähnen ein sog.

"..E-es ist aber.. nicht richtig..", bemerkte Kai und hoffte, dass Ray vielleicht doch zur Vernunft kommen würde und von ihm abließ. Allerdings - wie eigentlich auch erwartet - brachte sich Kais Bemerkung nichts.

"..Ich hätte nicht erwartet, dass du so schüchtern bist..", lächelte Ray, knabberte weiterhin zärtlich an Kais Hals herum, leckte immer wieder über die dabei rot gewordenen Stellen und nagte an einer anderen weiter.

"..Tya..", murmelte Kai und musste sich zusammen reißen, den Chinesen nicht plötzlich von sich zu reißen und dann gänzlich das zu tun, was ihm sein Verstand schon die ganze Zeit untersagte.

Nein, er würde es nicht tun... Wenn Ray sich am nächsten Morgen erinnerte und daran dachte, was Kai mit ihm gemacht hatte, dann wäre das vermutlich das Ende ihrer Freundschaft und das wollte er auf keinen Fall verantworten!

Doch plötzlich spürte er, wie Ray ihn auf sein Schlüsselbein küsste und begann Kais Hemd aufzuknöpfen..

Der Russe schluckte schwer.. Verdammt, Ray ging immer weiter und er konnte sich noch immer nicht entscheiden, was er eigentlich machen sollte..

"..Hm..", kaum hatte der Chinese das Hemd ganz geöffnet, wollte er es Kai schon ausziehen, was dieser nicht zuließ. "..Kai..", murrte Ray leise. "Du darfst doch auch bei mir.."

Ob er wollte oder nicht, wie aus dem Nichts setzte sich Kai plötzlich auf und drückte Ray sanft zu Boden..

..Okay, also entweder war das hier jetzt falsch oder richtig. Er wusste es nicht genau, aber eines stand fest: Er würde nicht zu weit gehen..

Kai zog sich schließlich das Hemd ganz aus und warf es zur Seite. "Nur ein bisschen..", murmelte der Russe und beugte sich vorsichtig über den Chinesen..

~~~

Der nächste Morgen brach an und Kai öffnete verschlafen die Augen.. Als er die weiße Zimmerdecke entdeckte und einen leichten Druck auf seinem Oberkörper bemerkte, wurde er allerdings sofort wach und starrte augenblicklich und vollkommen erschrocken auf den Jungen, welcher halb auf ihm lag.

Mit tellergroßen Augen blickte Kai den schlafenden Chinesen an, welcher eindeutig kein Hemd mehr anhatte und seine Hose ebenfalls auf dem Boden lag.

Kai schluckte schwer. Oh Gott, er hatte es doch gestern nicht wirklich so weit gebracht, oder!?

Unsicher sah er sich nach seinen Sachen um und bemerkte, dass seine Hose und das Hemd ebenfalls auf dem Boden lagen..

„Okay.. keine Panik..“, dachte der Russe und dachte angestrengt nach. „..ich war absolut nüchtern, also müsste ich doch noch wissen, was passiert ist!“, verzweifelt versuchte er sich an irgendetwas zu erinnern.. Allerdings streikte sein Kopf, was ihn doch ziemlich schockierte. Normalerweise wusste er immer, was am Vorabend passiert war. Doch plötzlich fiel sein Blick auf Ray, welcher sich kurz bewegt hatte.

„Er wird doch wohl nicht..!“, verzweifelt sah er zu Ray, welcher plötzlich von ihm runterrollte und am anderen Ende des kleinen Bettes lag.

Gut.. er war nicht aufgewacht. Vermutlich würde er einen Schock kriegen, wenn er Kai hier liegen sah!

Also beschloss der Russe lieber aufzustehen und sich still und heimlich aus dem Zimmer zu schleichen.. immerhin war es gerade 8 Uhr morgens und normalerweise war um diese Zeit noch niemand wach!

Es sei denn, die Jungs hätten durchgesoffen..

Also krabbelte Kai vorsichtig aus dem Bett, immer darauf bedacht, Ray ja nicht zu wecken und linste dann unsicher auf den Jungen, welcher noch immer seelenruhig vor sich hinpennte.

Erleichtert atmete er auf, als er bemerkte, dass Ray noch schlief und sah, dass er seine Shorts noch trug.

Zwar sagte das noch nicht wirklich etwas aus, aber.. zumindest war er sich sicher, dass er es im Gefühl hatte, wenn etwas ‚mehr‘ passiert wäre.

Also zog er sich seine Sachen so schnell wie möglich wieder an, um ja zu verhindern, dass Ray vielleicht doch noch in seiner Gegenwart aufwachte. Wäre ja nicht auszudenken, wenn er das wirklich täte!

Nachdem Kai sich zum aber tausendsten Mal versichert hatte, dass auch wirklich schlief, schlich er sich zur Zimmertür, warf noch einmal einen Blick auf Ray, nickte dann zu sich selbst und verließ dann so leise es ging das Zimmer.

Es war wirklich das beste, wenn er nicht hier war, wenn Ray aufwachte..

~~~

"Ob Ray schon wach ist?", fragte sich Lee, welcher erstaunlich früh wieder auf den Beinen war. Zwar war er gestern bis um zwei noch in der besagten Bar gewesen, aber irgendwie hatte er solche schrecklichen Kopfschmerzen gehabt, dass er aufgewacht war und jetzt nicht mehr schlafen konnte.

Tya und nun wollte er nach Ray sehen, der ja mit Kai verschwunden war, denn die anderen pennten 100%ig noch.

Der Chinese kam bei Rays Zimmer an und überlegte fieberhaft, ob er nicht vielleicht anklopfen sollte..

Doch dann schüttelte er den Kopf, öffnete leise die Zimmertür und durchsuchte das Zimmer nach dem Chinesen, welchen er auch gleich in dem kleinen Bett liegen sah.

"Hm..", leise schlich er sich näher an Ray heran, stellte sich direkt neben das Bett und begutachtete seinen Freund. Also so wie das aussah..

Lees Atem stockte.

Leicht verwirrt und schockiert ließ er seinen Blick durchs Zimmer schweifen, und entdeckte Rays Hose und sein Shirt auf dem Boden liegen.. Außerdem schien noch jemand in seinem Bett geschlafen zu haben, das sah irgendwie eindeutig aus.

Ungläubig schlug er sich die Hand vor den Mund, um nicht plötzlich irgendeinen Laut von sich zu geben!

Er, Tyson und Max hatten doch gestern nur aus Spaß gesagt, dass der Gewinner beim Wetttrinken versuchen sollte, Kai.. na ja... rumzukriegen.. aber das er es wirklich getan hatte, das konnte er einfach nicht glauben.

Schweigend, schockiert und verwirrt verließ er das Zimmer..
